

## **tiko expandiert mit neuem Partner weiter international**

**Der französische Energiekonzern ENGIE wird der neue strategische Partner und Hauptaktionär des 2012 von Swisscom und dem Bündner Energieunternehmen Repower gegründeten Joint Ventures tiko. Mit dem Einstieg von ENGIE expandiert tiko in neue, internationale Märkte.**

tiko Energy Solutions AG - im September 2012 als Joint Venture durch Swisscom und das Bündner Energieunternehmen Repower AG gegründet - entwickelt erfolgreich Lösungen für die Schweizer und internationale Energiebranche. tiko beschäftigt rund 50 Mitarbeitende in Olten und ist eine Pionierin in der intelligenten Energienutzung: Sie verbindet einzigartig Telekommunikations-/IT- sowie Energie Know-how. Die IoT-Plattform erlaubt die Einbindung sämtlicher Arten von elektrischen Verbrauchern wie Heizungsanlagen, Warmwasserbereiter, Photovoltaik-Anlagen, Batterien oder auch Ladestationen für Elektroautos in ein virtuelles Kraftwerk, um beispielsweise die lokale und nationale Netzstabilität zu gewährleisten. Die Lösung von tiko wurde 2014 als zukunftsweisender Baustein für die Umsetzung der Schweizer Energiestrategie 2050 in die Liste der Leuchtturmprojekte des Bundesamtes für Energie (BFE) aufgenommen.

Inzwischen hat tiko renommierte internationale Innovationspreise wie den Energy Management Award gewonnen und erfolgreich in umliegende Länder expandiert und ist heute in Partnerschaft mit mehr als einem Dutzend bekannter Energieunternehmen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Frankreich aktiv. Somit gilt tiko als einer der Marktleader auf seinem Gebiet.

Für den nächsten Expansionsschritt in weitere europäische und Überseemärkte konnte mit dem französischen Unternehmen ENGIE der ideale Partner gefunden werden: ENGIE erzielte 2017 einen Umsatz von rund 65 Milliarden Euro und ist mit 150 000 Mitarbeitenden auf allen fünf Kontinenten tätig.

Heinz Herren, Leiter strategische Projekte & Verwaltungsrats-Mandate Swisscom: "Die Partnerschaft mit ENGIE ist der richtige Schritt für tiko. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Schritt das ganze Potenzial dieses innovativen Produkts zur internationalen Expansion nutzen und so einen wichtigen

Beitrag zur Energiewende leisten können."

Schon heute ist tiko einer der Marktleader auf seinem Gebiet. Die einmalige Kombination aus Energieeffizienzlösungen für Haushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen, mit der Nutzung von Flexibilitäten zur Unterstützung der Einbindung erneuerbarer Energien ist ein entscheidender Differenzierungsfaktor.

Samuel Bontadelli, COO der Repower AG: "Mit tiko haben wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Energiestrategie 2050 geleistet und erfolgsversprechende Entwicklungs- und Pionierarbeit geleistet. Für die kommenden Wachstumsschritte von tiko ist nun eine Internationalisierung notwendig. Mit ENGIE haben wir einen sehr guten Partner dafür gefunden."

Mit Zertifizierungen für die Netzstabilität in der Schweiz, Frankreich und Deutschland ist die Technologie von tiko bereits international erprobt und zeigt, dass sie auf neue Märkte und Produkte ausgerichtet werden kann.

Frédéric Gastaldo, CEO der tiko Energy Solutions AG: "Wir sind sehr froh und dankbar für die Unterstützung und das Vertrauen von Swisscom und Repower seit der Gründung von tiko. So konnte tiko im Bereich Aggregation für dezentrale und private Lasten und Produzenten eine Technologieinnovation schaffen und zu einem Marktprodukt entwickeln, was die Industrie noch bis vor kurzem für nicht möglich gehalten hat. Jetzt freuen wir uns darauf, mit dem Einzug von ENGIE in die Reihen unserer bisherigen Aktionäre einen weiteren Schritt zu gehen, um unser Wachstum fortzuführen und zu beschleunigen."

ENGIE wird kontrollierender Hauptaktionär von tiko. Swisscom, Repower und die Mitarbeitenden bleiben weiterhin am Unternehmen beteiligt. Die Gründungsfirmen werden weiterhin im Verwaltungsrat von tiko vertreten sein. Der bisherige Verwaltungsratspräsident, Ueli Dietiker, tritt zurück.

Bern/Poschiavo, 14. März 2019